



# Nachhaltigkeits- bericht 2018

Unsere Versprechen sind mehr  
als Worte.

**dataflex**

feeling at work



“Was man nicht messen kann,  
kann man nicht lenken”

Peter Drucker

Managementtheoretiker



## Einleitung

In unserer 36-jährigen Geschichte haben wir immer großen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Wir investieren in nachhaltige, dauerhafte Beziehungen zu unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und zu unseren anderen Stakeholdern. Beziehungen, von denen alle Beteiligten profitieren können. Diese Stabilität und das gegenseitige Vertrauen wirken kostensenkend, erfüllen uns mit besonderem Stolz auf das, was wir tun und machen unser Leben einfach lebenswerter und schöner.

Ein weiterer Vorteil einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Strategie ist, dass sie uns dazu zwingt, weiter nach vorne zu schauen. Wenn wir die Kontinuität unseres Unternehmens langfristig sicherstellen möchten, müssen wir uns vorstellen, wie die Welt in 25 Jahren aussehen wird. Das bedeutet, dass wir uns ständig über Veränderungen in Technik, Politik, Wirtschaft, Gesetzgebung, Sozialstandards und Umwelt auf dem Laufenden halten müssen. Dieser Ansatz fördert Innovation und die kontinuierliche Neubewertung unserer Strategie und Leistungen.

Soziale und Umweltfragen werden stets wichtiger, da sich immer mehr Menschen, Unternehmen, Institutionen und Regierungen aufrichtige Sorgen über das Wohlergehen unseres Planeten und seiner Bewohner machen.

Wir glauben, dass wenn jeder sein Steinchen dazu beiträgt, wir einen echten Wandel herbeiführen und sicherstellen können, dass auch kommende Generationen das Leben auf dieser Erde so genießen können, wie zu tun unser Vorrecht war.

.



## Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>3</b>
<b>Einführung</b>	<b>5</b>
<b>Umweltverbesserungen 2013-2017</b>	<b>6</b>
<b>Ziele für 2018</b>	<b>7</b>
Umwelt	7
Gesundheit und Wohlergehen	7
Sozialverantwortung	7
<b>Ergebnisse 2018</b>	<b>8</b>
Umwelt	8
Gesundheit und Wohlergehen	9
Sozialverantwortung	9
<b>Was man nicht messen kann, kann man nicht lenken</b>	<b>10</b>
Gesamte Auswirkungen von Dataflex	10
Standardisierung	12
Recycling	12
<b>Pläne für 2019 und darüber hinaus</b>	<b>13</b>
Umwelt	13
Gesundheit und Wohlergehen	14
Sozialverantwortung	14
<b>Fazit</b>	<b>15</b>

## Einführung

Dataflex hat sich immer dafür eingesetzt, auf vertretbare Weise Geschäfte zu machen. Wir respektieren die Gleichheit aller Menschen. Wir sorgen uns um das Wohlergehen aller, die an der Herstellung unserer Produkte beteiligt sind. Und wir setzen uns dafür ein, dass unsere Arbeit möglichst wenig Auswirkungen auf die Umwelt hat, während wir gleichzeitig die Kontinuität unseres Unternehmens sicherstellen.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Organisation weiter professionalisiert und unser Nachhaltigkeitsprogramm so strukturiert, dass wir fundiertere Entscheidungen treffen können, aufgrund derer unsere Arbeit in diesem Bereich noch effektiver ist. Unser Nachhaltigkeitsprogramm ist in drei Wirkungsbereiche unterteilt:

- **Umwelt**
- **Gesundheit und Wohlergehen**
- **Sozialverantwortung**

Unser Ziel ist die kontinuierliche Verbesserung unserer Leistungen in allen drei Bereichen. Wir wollen von anderen lernen und gleichzeitig Inspirationsquelle sein.

Offenheit und Transparenz sind in unseren Augen die Grundpfeiler für Erfolg. Unsere Commitments werden von unseren Stakeholdern wachsam beobachtet, was für uns wiederum ein Anreiz ist, sie auch wirklich umzusetzen. Jeder ist dazu eingeladen, seine oder ihre Meinung zu dem Programm zu äußern und neue Ideen und Erkenntnisse beizusteuern.

Dieser erste Jahresbericht zur Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Baustein dieser Offenheit. Die drei Wirkungsbereiche bilden den roten Faden durch dieses Dokument, in dem unsere Nachhaltigkeitsziele und -ergebnisse für 2018 und die Pläne für die kommenden Jahre erläutert werden. Lassen Sie uns zunächst mit einem kurzen Rückblick auf die wichtigsten Umweltinitiativen beginnen, die wir in den vergangenen fünf Jahren eingeführt haben.

## Umweltverbesserungen 2013-2017

In den vergangenen fünf Jahren hat Dataflex viele Initiativen ins Leben gerufen, um die Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt zu reduzieren. Viele von ihnen waren eher klein, andere etwas umfangreicher. Die nachstehende Zeitschiene zeigt eine kleine Auswahl:

---

**2013** Alle Büroarbeitsplätze werden mit energiesparenden doppelten Flachbildschirmen ausgestattet. Sie erhöhen die Effizienz der Mitarbeiter und reduzieren drastisch die Notwendigkeit, Dokumente auszudrucken.

---

**2014** Wir schaffen unser erstes Elektrofahrzeug an und installieren eine Ladestation in unserer Zentrale. Heute sind 36 % aller Dataflex-Fahrzeuge Hybrid- oder Elektrofahrzeuge. Dieselfahrzeuge werden nach und nach abgestoßen.

Wir schalten auf ausschließlich grünen Strom um.

---

**2015** Wir renovieren unsere Büros. Wir installieren LED-Beleuchtung und eine hocheffiziente Klimaanlage mit Wärmeaustauscher zum Kühlen und Beheizen unserer Zentrale.

Wir installieren einen Schredder, um Abfallkarton in schützendes Füllmaterial zu verwandeln.

---

**2016** Styropor wird nicht mehr für Verpackungen von Dataflex verwendet.

Wir steigen auf umweltfreundliche Reinigungsmittel zur Reinigung unserer Büroräume um.

---

**2017** Wir steigen auf Erdgas mit CO<sub>2</sub>-Kompensierung um.

## Ziele für 2018

Unser vorrangiges Ziel für 2018 war die Installation von Systemen und Strukturen, die uns einen besseren Einblick in die Umweltauswirkungen unseres Unternehmens und unserer Produkte liefern. Indem wir die genaue Quelle dieser Auswirkungen kennen und messen, können wir deren Reduzierung in den kommenden Jahren effizient lenken:

### Umwelt

- Durchführung einer Ökobilanz (LCA) für mindestens 50 % unseres Standard-Produktportfolios bis Ende Mai. In einer Ökobilanz werden die Auswirkungen eines Produkts auf die Umwelt über seine gesamte Lebensdauer ermittelt.
- Erhalt der ISO 14001-Zertifizierung für ein funktionierendes Umweltmanagementsystem bis Ende Q2.
- Veröffentlichung der Ergebnisse der Ökobilanz in unseren Öko-Infoblättern Ende Q3.
- Beginn des Rückgabeprogramms gegen Ende Q4 als erster Schritt im Übergang eines linearen Geschäftsmodells zur Kreislaufwirtschaft (siehe Kasten unten).
- Reduzierung des Gas-, Wasser- und Stromverbrauchs in unserer Zentrale in Krimpen aan den IJssel (NL) im Jahr 2018 um 10 % im Vergleich zum Vorjahr.

### Gesundheit und Wohlergehen

- Einsetzung eines Präventionsbeauftragten zur Erhöhung der Arbeitssicherheit bis Ende Q2.
- Erweiterung und Strukturierung des betrieblichen Ersthelferteams zur Verbesserung der Arbeitssicherheit bis Ende Q4.
- Strukturierung der Berichterstattung über Gefahrstoffe in unseren Produkten bis Ende Q4.

### Sozialverantwortung

- Strukturierung der Sozialberichterstattung bis Ende Q4.

## Geschäftsmodell: linear gegenüber Kreislaufwirtschaft

### Lineares Geschäftsmodell:

Produktion, Verbrauch, Entsorgung.  
Die sogenannte Wegwerfgesellschaft zerstört natürliche Ressourcen und verbraucht zu viel Energie.

### Geschäftsmodell Kreislaufwirtschaft:

Kein Abfall – nach dem Verbrauch werden die Produkte und Teile mehrfach wiederverwendet. Verschlissene Materialien werden einfach recycelt.

## Ergebnisse 2018

Nicht ohne Stolz blicken wir auf 2018 zurück. Es war für uns ein finanziell erfolgreiches Jahr, in dem wir auch unsere Nachhaltigkeitsziele umsetzen konnten. Viele Experten haben sich aufgrund ihrer Tiefe und ihrer Details und wegen der großen Anzahl geprüfter Produkte ausgesprochen positiv über unsere Ökobilanz-Berechnungen geäußert.

### Umwelt

- Ökobilanz abgeschlossen für 109 unserer 204 Standard-Katalogprodukte (dies entspricht 76 % unseres Umsatzes von Standard-Katalogprodukten) Ende Mai.
- Umweltmanagementsystem implementiert und auditiert, am 8. August ISO 14001-Zertifikat erhalten.
- Ergebnisse der Ökobilanz in Öko-Infoblättern veröffentlicht, die im Oktober auf der Orgatec verteilt wurden und auf den Produktseiten unserer Website abrufbar sind. Eine neue Nachhaltigkeitsseite auf unserer Website bietet außerdem Hintergrundinformationen zur Ökobilanz.
- Rückgabeprogramm auf der Orgatec im Oktober gestartet (siehe Kasten rechts)
- Gas-, Wasser- und Stromverbrauch der vergangenen 4 Jahre in unserer Zentrale:

	2015	2016	2017	2018
Gas (m <sup>3</sup> )	13 685	13 903	14 713	10 567
Wasser (m <sup>3</sup> )	183	321	302	213
Strom (kWh)	154 023	157 648	140 799	141 532

Im Vergleich zu 2017 sank der Gasverbrauch um 28 %, während der Stromverbrauch um 1 % zunahm. Diese Ergebnisse sind teilweise auf die Optimierung unserer elektrischen Heizanlage in der Zentrale zurückzuführen, die sehr effektiv ist. Bei sehr niedrigen Außentemperaturen wird zum Heizen unseres Lagers weiterhin Gas benötigt. Ein weiterer Grund war der relativ milde Winter 2018. Deshalb wurde weniger Gas benötigt. Allerdings hat die Klimaanlage aufgrund des heißen Sommers mehr Strom verbraucht. Der Wasserverbrauch sank um 30 %, ein Ergebnis des erfolgreichen Programms über den bewussten Umgang mit Wasser.



## Gesundheit und Wohlergehen

- Auf der Personalversammlung vom 31. Mai wurde ein geschulter Präventionsbeauftragter vorgestellt.
- Das betriebliche Ersthelferteam wurde um 2 Personen erweitert. Es wurde ein Teamleiter ernannt und im November wurden Kommunikationsgeräte angeschafft.
- Für unsere Compliance mit REACH und RoHS wurden Standarderklärungen aufgesetzt und im November auf Anfrage bereitgestellt. Unsere Lieferanten wurden über unsere proaktive Arbeitsweise informiert. Diese Erklärungen sollen jährlich geprüft und aktualisiert werden.

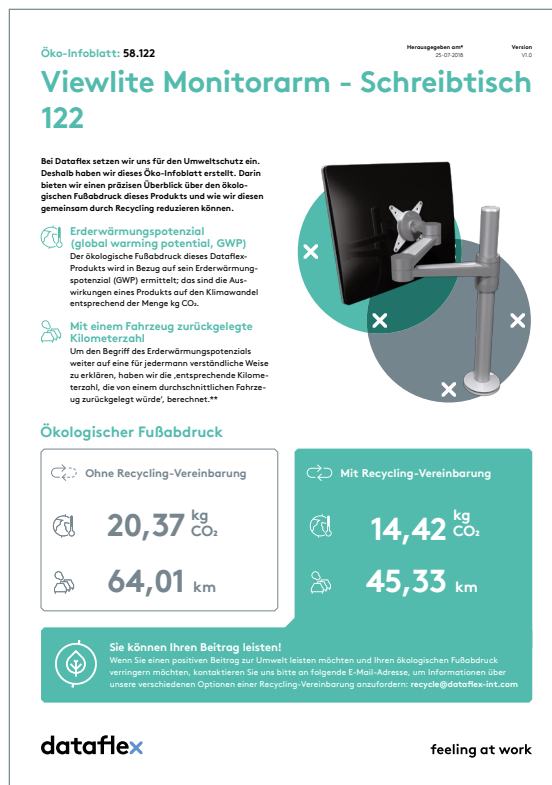
## Sozialverantwortung

- Für alle wichtigen Sozialfragen wurden Standarderklärungen aufgesetzt und auf Anfrage bereitgestellt. Auch sie werden jährlich geprüft und aktualisiert.

## Wie unser Rückgabeprogramm unseren Fußabdruck reduzieren wird

Im Rahmen unseres Rückgabeprogramms vereinbaren teilnehmende Kunden, ein Produkt an uns zurückzugeben, wenn sie es nicht mehr benötigen. Wir sorgen dann für ein möglichst effektives Recycling der Materialien. Der Umweltgewinn variiert pro Produkt und beträgt im Schnitt ca. 30 % (siehe auch unsere Öko-Infoblätter).

Um die Umweltauswirkungen eines Produkts besser darzustellen, rechnen wir diese in gefahrene Kilometer eines durchschnittlichen Pkw um. Nachstehend ist erkennbar, wie die Auswirkungen unseres 58.122 Viewlite Monitorarms infolge der gemeinsamen Bemühungen von Dataflex und unseren Kunden kleiner werden.

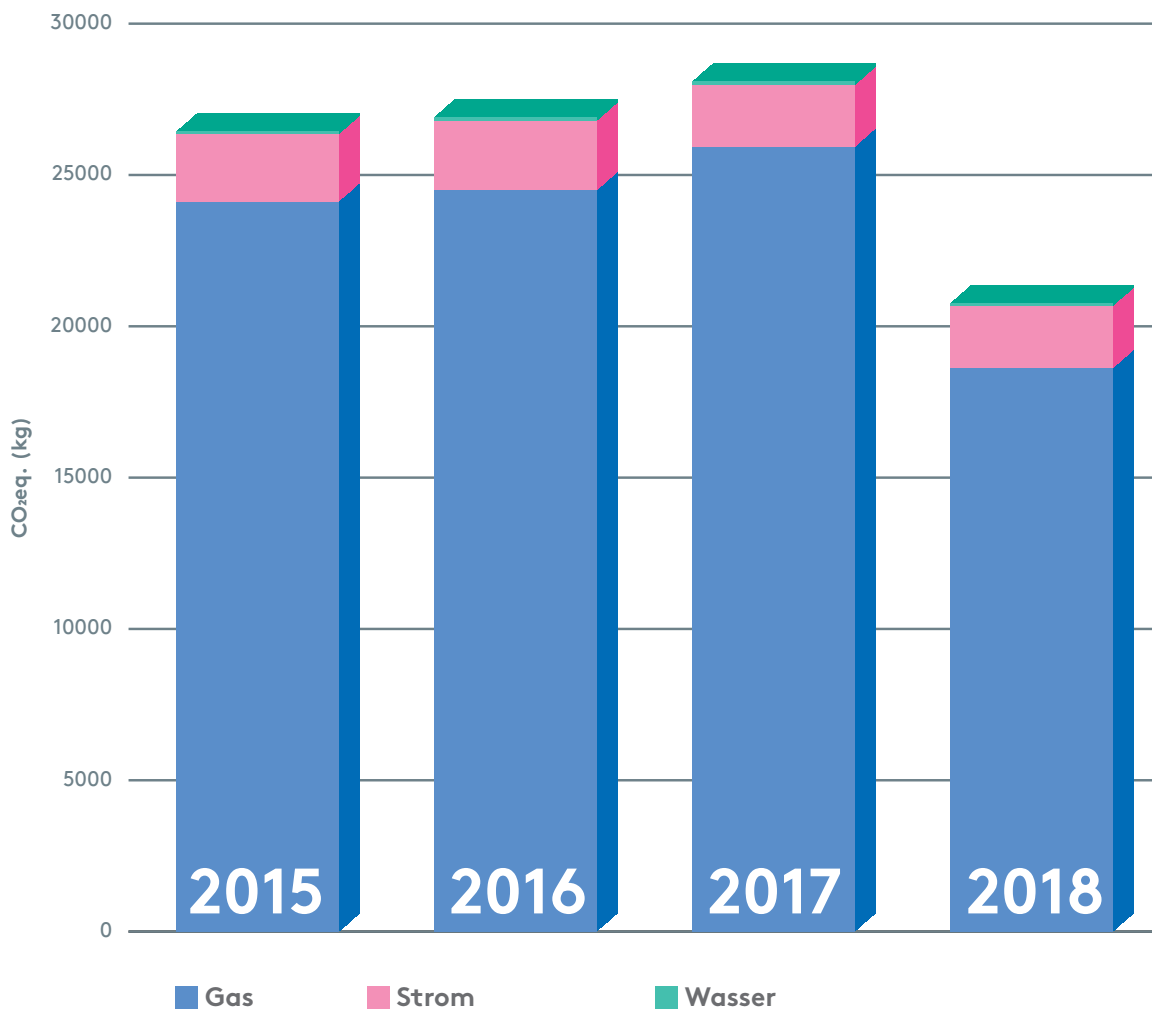


## Was man nicht messen kann, kann man nicht lenken

Die Ergebnisse der Ökobilanz bieten uns eine wertvolle Übersicht unserer Auswirkungen auf die Umwelt. In diesem Kapitel werden unsere Erkenntnisse dargestellt, die als Grundlage für unsere Pläne für 2019 und darüber hinaus gedient haben.

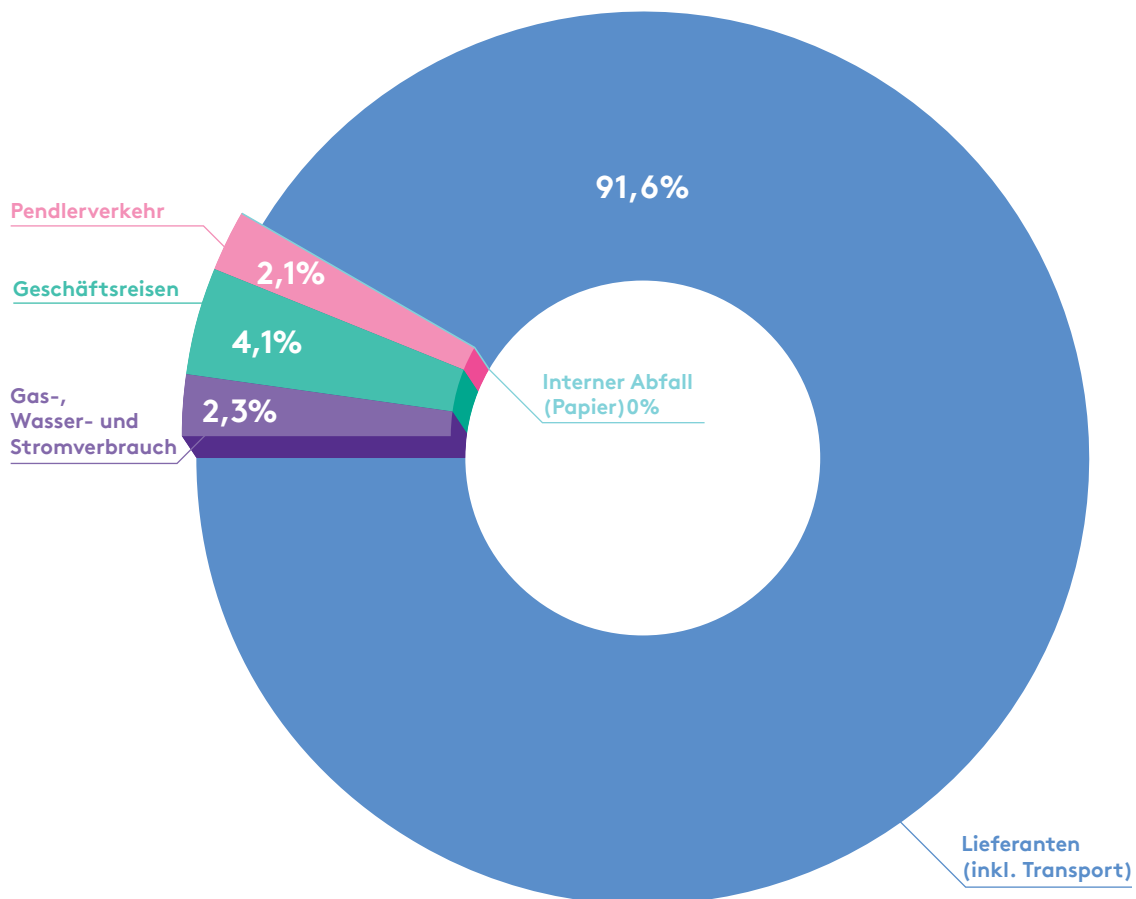
### Gesamte Auswirkungen von Dataflex

Statt nur den Verbrauch von Gas, Wasser oder Strom einzeln zu bewerten, können wir nun die Auswirkungen insgesamt betrachten. Die nachstehende Grafik zeigt, dass Gas von diesen drei Kategorien weitaus den größten Platz einnimmt (90 % in 2018) und dass Wasser nahezu keine Rolle spielt (0,4 % in 2018). Die Auswirkungen dieser 3 Kategorien zusammen sind im Vergleich zu 2017 um 26 % gesunken.



Auswirkungen von Gas, Wasser und Strom in kg. CO<sub>2</sub>

Um ein vollständiges Bild zu erhalten, haben wir die gesamten Auswirkungen von Dataflex von 2016 betrachtet (die Ergebnisse für 2017 und 2018 folgen in Kürze). Von den gesamten Auswirkungen aller verkauften Produkte (1463 t CO<sub>2</sub> äq.) waren fast 92 % nicht auf Dataflex direkt zurückzuführen. Die meisten Auswirkungen bezogen sich auf die Gewinnung und Raffinierung von Rohstoffen und die Herstellung von Teilen. Von den gesamten Auswirkungen von Dataflex bezogen sich 25 % auf den Gas-, Wasser- und Stromverbrauch, weitere 25 % auf den Pendlerverkehr unserer Mitarbeiter und rund 50 % auf Geschäftsreisen.



Erderwärmungspotenzial

## Standardisierung

Eine weitere wichtige Erkenntnis, die wir gewonnen haben ist, dass die Welt der Ökobilanz alles andere als unkompliziert ist. Es gibt unzählige Wege für die Berechnung der Umweltauswirkungen. Deshalb lassen sich die Zahlen unterschiedlicher Firmen nicht wirklich miteinander vergleichen. Für Kunden gestaltet sich daher der Vergleich und die Auswahl verschiedener Produkte anhand ihrer Umweltauswirkungen sehr schwierig. Deshalb sind standardisierte Daten notwendig. Auch ein zusätzlicher Anreiz für Unternehmen, die Auswirkungen ihrer Produkte auf die Umwelt zu senken, wäre sinnvoll.

Es existiert bereits eine ISO-Norm für Ökobilanz-Berechnungen, doch sie ist sehr weit gefasst, weil sie sich auf alle möglichen Produkte und Dienstleistungen anwenden lassen muss. Die ISO-Norm empfiehlt daher Produktkategorieregeln (Product Category Rules - PCR) - Vereinbarungen von Unternehmen einer Branche untereinander, weitere Aussagen für bestimmte Produktkategorien zu machen. Anhand dieser Normen können externe Stellen die Validität der Berechnungen eines Unternehmens prüfen und zertifizieren.

## Recycling

Durch Recycling entfällt die Notwendigkeit, neue Rohstoffe zu gewinnen oder zu raffinieren. Außerdem lässt sich durch die Rückführung gebrauchter Materialien in den Markt eine Menge Energie sparen. Wenn Produkte an uns zurückgegeben werden, garantieren wir soweit möglich das richtige Recycling der Materialien. Doch auch wenn ein Kunde beispielsweise in den Niederlanden die Produkte selbst entsorgt, werden 90 % aller Metalle sowieso recycelt. Leider ist es nahezu unmöglich, das in unseren Produkten enthaltene Plastik zu recyceln, da die Rückgabemengen zu niedrig und damit für Verarbeitungsbetriebe uninteressant sind. Wir können daher das Recycling von Kunststoffen in unseren Produkten nicht garantieren.

Der einzig realistische Weg, die Auswirkungen unserer Produkte wirklich zu senken, ist etwas an den Auswirkungen der Gebrauchtmaterialien zu verändern. Durch länger haltbare Produkte und/oder Teile und die Verwendung von weniger Materialien oder von Materialien mit geringeren Auswirkungen lässt sich dies erreichen.

## Pläne für 2019 und darüber hinaus

Unsere neuen Erkenntnisse ermöglichen uns die effiziente Planung unserer Schritte zu einer weiteren Reduzierung unserer Umweltauswirkungen. Der Schwerpunkt unseres Nachhaltigkeitsprogramms bleibt weiterhin die Umwelt, doch wir werden auch Maßnahmen für ein ausgewogenes Programm ergreifen, indem wir als Richtschnur den „Level“ (Nachhaltigkeitsstandard für die Möbelindustrie) verwenden.

### Umwelt

- Veröffentlichung von 15 Umweltproduktdeklarationen (EPD), die von einer unabhängigen Stelle Ende Januar geprüft wurden. Eine EPD ist eine sehr viel umfassendere und detailliertere Form eines Öko-Infoblattes. Um den branchenweiten Vergleich und eine unabhängige Prüfung zu ermöglichen, werden branchenspezifische Produktkategorieregeln (PCR) (siehe unter Standardisierung) zugrunde gelegt.
- Die Erstellung umfassender Ökobilanzen für die Produkte unserer drei größten Lieferanten steht bislang noch aus.
- CO<sub>2</sub>-Kompensation bis Ende Q1 2019. Unser endgültiges Ziel ist die Reduzierung unserer Auswirkungen auf Null. Bis dahin behelfen wir uns mit der CO<sub>2</sub>-Kompensation zur Reduzierung unserer Auswirkungen.
- Implementierung von Design for the Environment (DfE) vor Ende Q2 2019. DfE hilft uns bei der Entwicklung einer neuen Generation wirklich zirkulärer Produkte, die nach ihrem ersten Leben einen realen Wert behalten - weil sie entweder unbeschädigt oder leicht zu reparieren sind, so dass es finanziell interessant ist, Teile auszuschlachten oder Produkte für ein zweites Leben wiederherzustellen.
- Abschluss einer Recyclingvereinbarung für mindestens 15 % aller Aufträge für 50 Monitorarme im Jahr 2019.
- Senkung unserer gesamten Umweltauswirkungen durch Gas-, Wasser- und Stromverbrauch 2019 um 10 % im Vergleich zu 2018. Der Schlüssel zur Erreichung dieses Ziels wird ein noch bewussterer Umgang mit Heizung und Beleuchtung sein.
- Stufenweise Ausmusterung von Diesel- und Benzin-Betriebsfahrzeugen bis Ende 2025.

### Gesundheit und Wohlergehen

- Einrichtung eines Teams für Gesundheit, Wohlergehen und Glück (Health, Wealth and Happiness, HWH) bis Ende Januar 2019. Dieses kleine Team von Dataflex-Mitarbeitern initiiert allerlei soziale und Umweltprogramme, an denen Kollegen teilnehmen können. Damit werden sich, so hoffen wir, Engagement und Kreativität erhöhen. Das Team wird mit Zeit und Ressourcen ausgestattet und noch wichtiger, mit der Freiheit, seine Programme selbst zu gestalten, solange sie einen Vorteil für die Kollegen oder die Umwelt bieten.
- Steigerung des Engagements durch mehr Personalversammlungen (bis zu 4 pro Jahr, ab Januar), auf denen jeder zur Äußerung seiner Meinungen und Ideen angeregt wird.

### Sozialverantwortung

- Einführung von „Level“ Dieser Standard der Möbelbranche wirkt wie ein übergeordneter Schirm für viele verschiedene Theorien und Modelle, die Unternehmen bei der Formulierung und Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen unterstützen. Obwohl die Zertifizierung nicht unser erklärtes Ziel für 2019 ist, werden wir den Standard nutzen, um ein besseres Gleichgewicht zwischen den Aspekten Soziales, Gesundheit und Wohlergehen einerseits und den Umweltaspekten unserer Nachhaltigkeitsvorhaben herzustellen. Die Anpassung und Implementierung von Level wird im Laufe von 2019 zunehmen.
- Veröffentlichung standardisierter Erklärungen und ISO-Zertifikate auf unserer Website für eine noch größere Offenheit und Transparenz bis Ende Q2 2019.

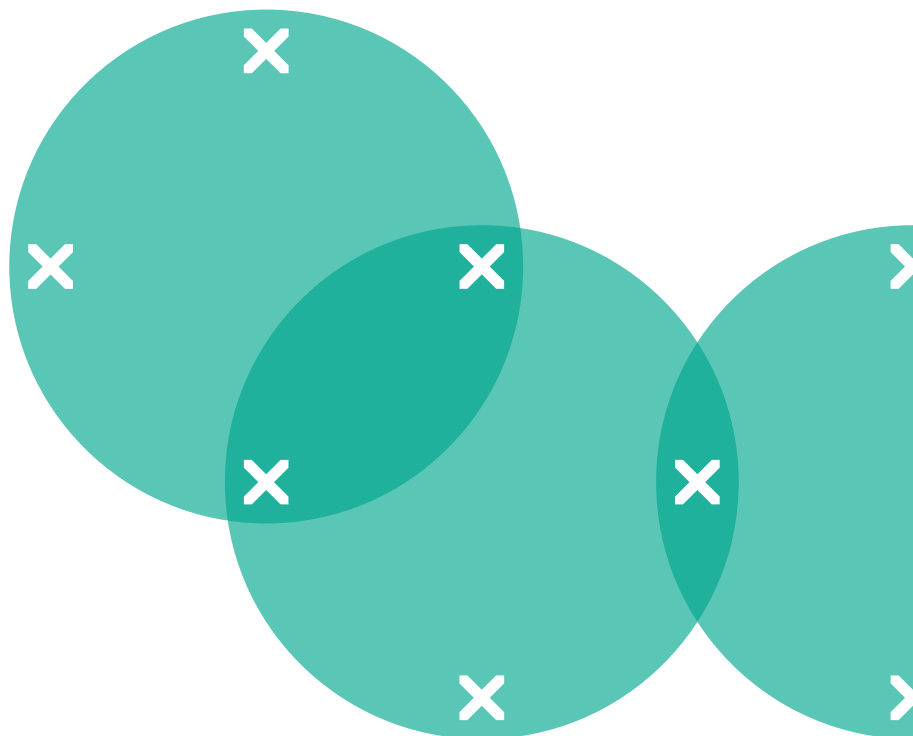


## Fazit

Dataflex ist davon überzeugt, dass im Übergang zum Modell der Kreislaufwirtschaft die Zukunft liegt. Mit der Abnahme der natürlichen Ressourcen werden die Preise steigen. Um ihre Klimaziele zu erreichen, werden Regierungen die Kreislaufwirtschaft aktiv fördern müssen. Ein größeres Umweltbewusstsein bei Verbrauchern und Unternehmen wird zum Anstieg der Nachfrage führen.

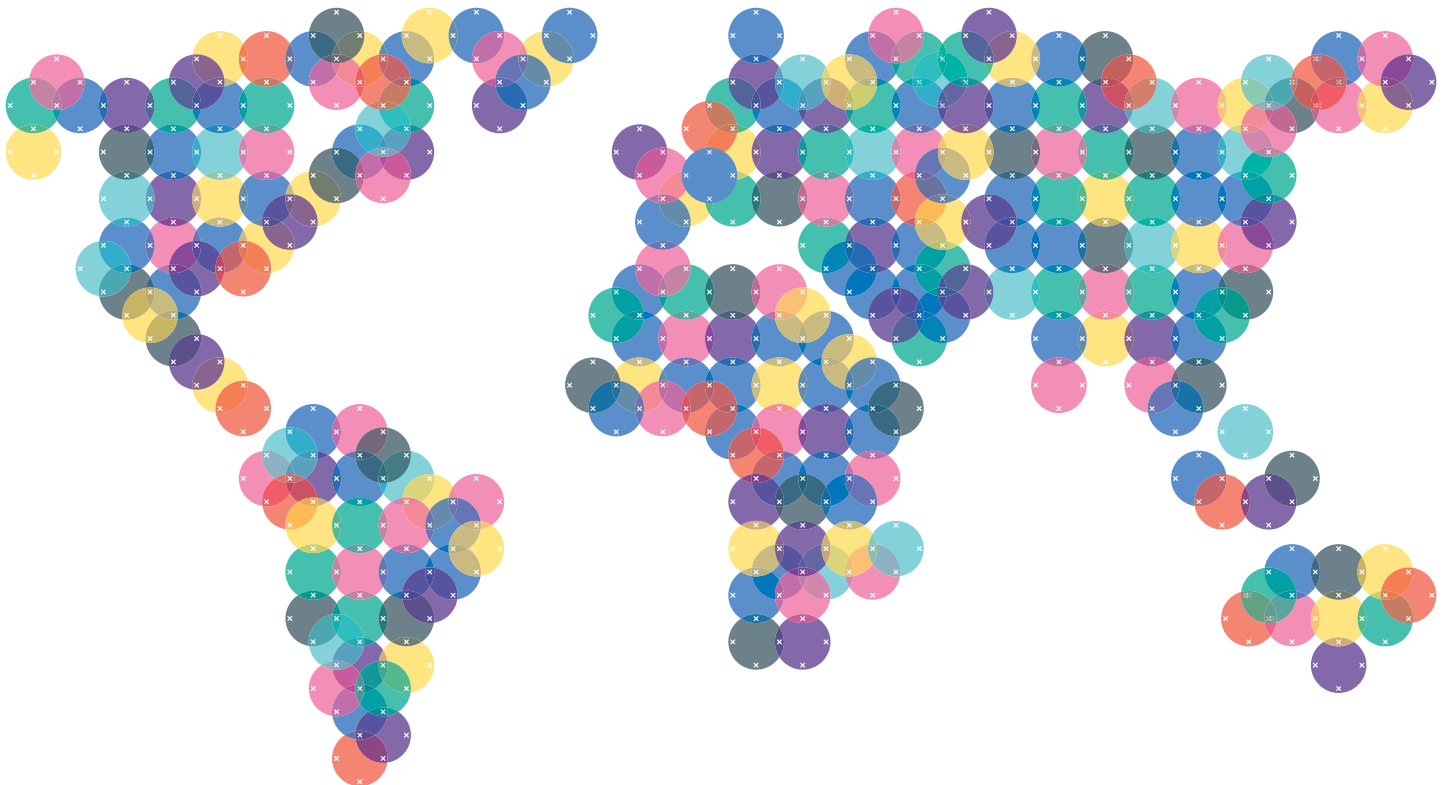
Unsere Bemühungen zur Verbesserung der sozialen Aspekte unserer Geschäftsaktivitäten wird dazu beitragen, unsere langfristigen Beziehungen zu erhalten. Ein hohes Maß an Vertrauen im Umgang untereinander als auch im Umgang mit Einzelpersonen und Unternehmen senkt die Kosten für Rechtsberatung, Fortbildung, Wechsel und weitere Kosten signifikant.

Kurz und gut, wir glauben, dass unsere Pläne für „People“ und „Planet“ die Kontinuität von Dataflex langfristig auf natürliche Weise sicherstellen werden.



# Wir sind international

[www.dataflex-int.com](http://www.dataflex-int.com)



**Dataflex International BV**  
Global  
T +31 180 515444  
[info@dataflex-int.com](mailto:info@dataflex-int.com)

**Dataflex Deutschland GmbH**  
Germany & Austria  
T +49 211 17607610  
[info@dataflex.de](mailto:info@dataflex.de)

**Dataflex France Sarl**  
France  
T +33 134 753738  
[info@dataflex.fr](mailto:info@dataflex.fr)

**Dataflex UK Ltd**  
United Kingdom & Ireland  
T +44 800 0305045  
[info@dataflex-uk.co.uk](mailto:info@dataflex-uk.co.uk)

**Dataflex Benelux BV**  
Benelux  
T +31 180 530750  
[info@dataflex.nl](mailto:info@dataflex.nl)

**Dataflex Italia Srl**  
Italy  
T +39 02 91988187  
[info@dataflexitalia.com](mailto:info@dataflexitalia.com)

**dataflex**

feeling at work